

ALLEMAND

I. VERSION (12 points)

Neue Forschungsergebnisse werden traditionell in Fachzeitschriften auf Englisch veröffentlicht. Nur so können sie international wahrgenommen werden, denn heutzutage ist nun einmal Englisch die weltweite Verkehrssprache. (...)

Allerdings werden längst nicht alle Forschungsergebnisse auf Englisch publiziert und so werden diese teilweise enorm wichtigen Entdeckungen oder Analysen schlicht nicht wahrgenommen, was tragisch ist! (...) Wie bereichernd eine Einbeziehung auch dieser Forschungsergebnisse sein kann, hat ein internationales Team von 60 Forschenden unter Leitung der Universität Queensland untersucht.

Das Team analysierte 466 nicht-englischsprachige Fachzeitschriften aus den Bereichen Ökologie und Naturschutz in 16 Sprachen aus 38 Regionen der Welt. Das Ergebnis ihrer - natürlich auf Englisch erschienenen - Studie ist so naheliegend wie eindeutig: Wissenschaftliche Arbeiten, die in anderen Sprachen veröffentlicht und deshalb bisher oft ignoriert wurden, können zweifellos helfen, die biologische Vielfalt auf der Erde besser zu schützen. (...)

Wichtige Forschungsergebnisse, die zwar in großen Sprachen, aber eben nicht auf Englisch veröffentlicht werden, bleiben oftmals unbemerkt. Noch dramatischer ist es allerdings um das Wissen bestellt, dass nur in Sprachen weitergegeben wird, die nur noch vergleichsweise wenige Menschen sprechen. Besonders auffällig war laut Studie, dass ein Großteil der Forschung in anderen Sprachen aus Regionen wie Lateinamerika stammt, wo die Biodiversität stark gefährdet ist. (...)

Eine Studie der Universität Zürich zeigte jüngst, wie eng das vorhandene Wissen über Heilpflanzen in Lateinamerika mit den bedrohten indigenen Sprachen verbunden ist. Demnach waren 75 Prozent der Anwendungen von Heilpflanzen in nur einer Sprache bekannt.

Für die Studie wurden 645 Pflanzenarten im nordwestlichen Amazonasgebiet und ihre medizinische Verwendung laut mündlicher Überlieferung in 37 Sprachen untersucht. In diesem Gebiet waren die Kenntnisse über die Heilpflanzen sogar zu 91 Prozent in nur einer einzigen Sprache vorhanden.

Da dieses Wissen aber bei vielen indigenen Völkern traditionell nur mündlich weitergegeben wird, geht mit dem Verschwinden der Sprachen auch das über Generationen erworbene medizinische Wissen unwiederbringlich verloren.

(Nicht immer nur Englisch: Wie Wissen verloren geht und Sprachen sterben - Deutsche Welle-9. Oktober 2021)

II. QUESTIONS (8 points, 100 mots minimum par question)

1. Inwiefern ist laut dem Artikel das Verschwinden der indigenen Sprachen eine Gefahr für die Forschung im Bereich des Naturschutzes?
2. Sollte man Ihrer Meinung nach gegen die Hegemonie des Englischen kämpfen, sei es im Bereich der Wissenschaft oder in anderen Bereichen?